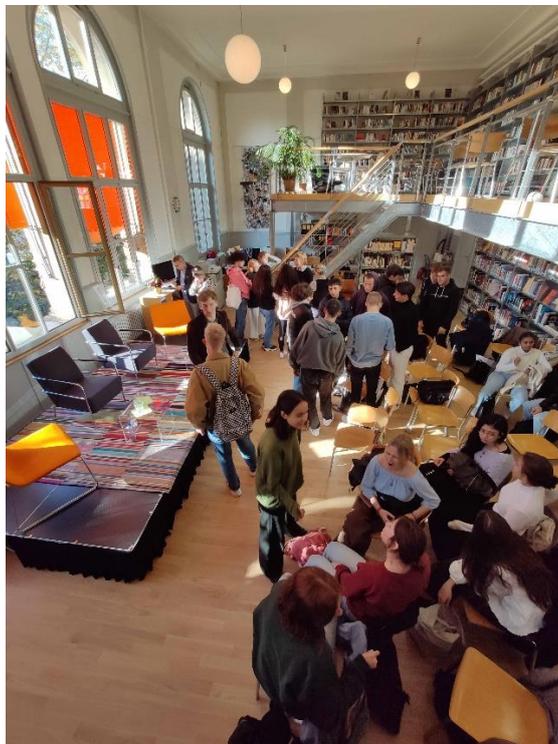




- ▷ Gymnasium Leonhard
- ▶ **Mediothekskommission**

Dossier Mediothek LEO 2023



Zusammengestellt von der Mediothekskommission des Gymnasiums Leonhard:

Catherine Hara (Mediothek)
Martin Hurni (Mediothek)
Romeo Rotzinger (Mediothek)
Arlette Schnyder (Schulleitung)
Lukas Märki (Lehrperson)
Felix Bopst (Lehrperson)
Lilith Degen (Schülerin)
Aglaiä Reimer (Schülerin)

19. August 2024

Ausgangslage

Das vorliegende Dossier orientiert sich am Gesamtkonzept «Basler Mittelschulbibliotheken 2025». Dieses wurde im Auftrag der AKOM von den Mediothekar*innen der Mittelschulen Basel-Stadt und mit Unterstützung der Bibliothek PZ.BS erarbeitet. Der Grundstein dazu wurde an den vierteljährlich stattfindenden Austauschtreffen gelegt. Diese dienen überhaupt der Koordination und der Arbeit an gemeinsamen Projekten – aktuell etwa der Verbesserung der digitalen Angebote. In der Retraite vom 29. März 2021 wurde dann das Gesamtkonzept finalisiert, an der Strategietagung vom 11. April 2022 verabschiedet und danach der AKOM präsentiert und von dieser begrüsst. In Anlehnung an die einzelnen Bereiche im Gesamtkonzept sind im Folgenden alle Aktivitäten und Angebote der Mediothek im Jahre 2023 zusammengestellt. Ziel ist ein Überblick, inwiefern die Mediothek die Empfehlungen und Vorgaben des Gesamtkonzepts umsetzt und weiter umsetzen will.

Generelle Einschätzung der Bedeutung der Mediothek

Die Mediothek gibt es mittlerweile seit 25 Jahren. Sie ist bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt und entsprechend stark frequentiert. Sie wird heute intensiv als Aufenthaltsraum sowie Lern- und Dienstleistungszentrum in Anspruch genommen. Zudem wird die Mediothek auch als Veranstaltungsort geschätzt und genutzt. Viele sehen in der Mediothek gar das *Herz der Schule*.

In diesem neutralen Ort zwischen eigenen vier Wänden und Klassenzimmer ist ein freies Kommen und Gehen möglich und gleichzeitig stehen jederzeit Ansprechpersonen zur Verfügung. Als sogenannt «dritten Ort» bietet die Mediothek eine hohe Aufenthaltsqualität und zugleich ein breites Lern- und Bildungsangebot.¹

Insgesamt haben so, trotz sinkender Ausleihzahlen, in den letzten Jahren die Anzahl Besuche und deren Aufenthaltsdauer stark zugenommen.

I. Kernbereiche des Grundangebots:

i) Medienbestand

Die Mediothek verfügt insgesamt über rund 20.000 Bücher. Sie stellt gezielt Medien zur Verfügung, die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zur Erledigung von Schulaufgaben im weitesten Sinne gebrauchen und die nicht ohne Weiteres über das Internet beschafft werden können. Das gilt sowohl für alle wissenschaftlichen Fächer, wie auch für die unterrichteten Sprachen. In der Belletristik deckt sie dabei die zeitgenössische Belletristik sowie den klassischen Literaturkanon angemessen ab. In enger Zusammenarbeit mit den Fachgruppen hält sie den Medienbestand à jour und gewährleistet dessen Unterhalt.

Angeboten werden zudem reichweitenstarke Tages- und Wochenzeitungen (BaZ, BZ, NZZ, WoZ, Die Zeit) sowie um die 20 Zeitschriften, insbesondere mit Bezug auf die Altersgruppe der Schüler und Schülerinnen.

Mehr und mehr wird auch das Online-Angebot ausgebaut. Auf den Plattformen e-Thek und overdrive finden sich in deutscher und englischer Sprache eBooks, eAudios, ePapers und eMagazines. Dieses Angebot ergänzt und erweitert den analogen Medienbestand.

Von der Mediothek teilweise verwaltet und in Schulungen vermittelt werden ebenfalls eine Vielzahl der im schulinternen Netz zugänglichen, lizenzierten Datenbanken; z.B. swissdox,

¹ vgl. dazu Robert Barth, „Die Bibliothek als Dritter Ort“, <http://www.bibliobe.ch/de/Fachbeiträge/Die-Bibliothek-als-Ort/Die-Bibliothek-als-Dritter-Ort.aspx> (19.8.2024).

Bilderarchiv Keystone-SDA, Duden, Kritisches Lexikon der deutsch-sprachigen Gegenwartsliteratur, uvm.

Ein umfassendes Angebot an Klassensätzen wird ebenfalls von der Mediothek verwaltet. Dieser Bereich beschränkt sich hauptsächlich auf Belletristik in den unterrichteten Sprachen.

ii) Vermittlung

a) Schulungen

Die Mediothek unterstützt die Schüler und Schülerinnen in allen Bereichen der Bibliotheks- und Informationskompetenz, spezifisch mit Blick auf den Zugang zur tertiären Bildung. Sie fördert die Medienkompetenz und ist wichtiger Stützpunkt bei der Nutzung der bibliotheksspezifischen und allgemein schulischen IT-Infrastruktur.

Auf allen Klassenstufen werden Schulungen mit jeweils unterschiedlichem Fokus angeboten. Diese werden vom Mediotheksteam organisiert, koordiniert und durchgeführt:

<p style="text-align: center;"><u>1. Klasse</u></p> <p style="text-align: center;">Rundgang Mediothek</p> <p>Besuch während Schulhaus-Rundgang am 1. Schultag: Kennenlernen der Mediothek, des Teams, des physischen Angebots und der Benutzerregeln.</p> <p>Zeitpunkt: 1. Schultag (August) Dauer: 10 Min.</p>	<p style="text-align: center;"><u>2. Klasse</u></p> <p style="text-align: center;">Recherche</p> <p>Strukturierter Rechercheablauf, Informationsquellen finden (Bibliothek, Datenbank, Internet), Informationen festhalten, Zitieren.</p> <p>Zeitpunkt: März - Mai Dauer: 1 Lektion</p>	<p style="text-align: center;"><u>4. Klasse</u></p> <p style="text-align: center;">Maturalektüre</p> <p>Vermittlung verschiedene Standorte mit Lektüre, digitalen Angeboten, Literaturgeschichte, Nachschlagewerken und Erläuterungen.</p> <p>Zeitpunkt: August bis September Dauer: 1 Lektion</p>
<p style="text-align: center;"><u>1. Klasse</u></p> <p style="text-align: center;">Mediotheksstunde</p> <p>Einführung in den Katalog. E-thek und weiteren elektronischen Ressourcen. Spielerisches Kennenlernen anhand von Suchaufgaben.</p> <p>Zeitpunkt: September Dauer: 1 Lektion</p>	<p style="text-align: center;"><u>3. Klasse</u></p> <p style="text-align: center;">Recherchieren/Zitieren</p> <p>Auffrischen der Recherchemethoden, Zitieren und Bibliografieren – Vorbereitung für die Maturaarbeit Recherche in swisscovery; Anmeldung SWITCH-edu ID</p> <p>Zeitpunkt: Januar (während Klassenkonferenzen) Dauer: 2 Lektionen</p>	<p style="text-align: center;"><u>Fakultative Schulungen</u></p> <p>Besuch in der UniBibliothek Organisation eines unbegleiteten Besuchs im Anschluss an die Schulung 3. Klasse</p> <p>Fake News Definition, erkennen, Filterblase</p> <p>Individuelles Thema Theorieinput von ca. 2 Minuten. Nachher Recherche mit Bezug zum Unterrichtsthema</p>

Überblick Schulungsangebot der Mediothek

b) Lange Nacht des Schreibens

Im Rahmen eines grossen, schulübergreifenden Projekts der Mittelschulen Basel-Stadt wurde am 15. Juni 2023 erstmalig die «Lange Nacht des Schreibens» durchgeführt. Bei diesem Schreibevent stand das Schreiben in produktiver und motivierender Atmosphäre im Zentrum. Ein vielfältiges Angebot an Workshops rund ums (wissenschaftliche) Schreiben wurde von der Mediothekskommission organisiert und rund um die Mediothek durchgeführt. Genaueres dazu findet sich in der Programmübersicht weiter unten.

Das Angebot richtet sich an die 3. Klassen bzw. an jene Schüler und Schülerinnen, die eine Maturaarbeit verfassen. Die darauffolgende Woche ist für das intensive Arbeiten an diesen Arbeiten reserviert und in diesem Sinne soll die Lange Nacht des Schreibens als fixer Teil des schulischen Vermittlungsangebots etabliert werden.

Folgende Workshops wurden in diesem Jahr angeboten:

- **Chat GPT 1:** Fokus auf die Nutzung von k.I. für die Maturaarbeit.
- **Chat GPT 2:** Einführung und Überblick über aktuellen Stand der k.I.
- **Schreibwerkstatt:** Von vagen Ideen zu vielversprechenden Anfängen. Erlernen von Techniken, die das Schreiben der Maturaarbeit erleichtern.
- **Quellenbeurteilung:** Erlernen und Anwenden von Kriterien und Fragestellungen, um die Qualität von Rechercheergebnissen – vorrangig aus dem Internet – zu beurteilen.
- **Zeitmanagement:** Tipps und Tricks zur Zeitplanung.
- **Plagiat:** Wie geht sinnvolles Zitieren? Wie verarbeite ich fremde Gedanken in meiner Maturaarbeit, damit am Schluss kein Plagiat herauskommt?
- **Umfragen und Statistik:** Kennenlernen statistischer Methoden und Grössen. Wie können die Resultate der Umfrage aussagekräftig wiedergegeben werden?
- **Krisen als Chance:** Krisen gehören zum Entstehungsprozess von Maturaarbeiten. Wie aber reagieren, wenn der Prozess ins Stocken gerät?
- **Recherche:** Infos und Hilfe zur vertieften Recherche in Bibliothekskatalogen (Swisscovery), Datenbanken und Internet-Suchmaschinen.
- **Sprachatelier:** Das Sprachatelier Deutsch (SpA) hilft beim Überarbeiten Ihrer Maturaarbeit und gibt konkrete Rückmeldungen zu Auszügen.
- **Schreibräume:** Betreutes selbständiges Schreiben.
- **Literaturverwaltung mit Zotero:** Einführung von einer Expertin der UB Basel.
- **Entspannung:** Fokus auf ein paar praktische Konzentrations- und Wahrnehmungsübungen für den Alltag.
- **Formatierung in Word:** Der richtige und gezielte Umgang mit Word erspart viel Zeit und Nerven beim Erstellen der Maturaarbeit. Viele nützliche technische Tipps.
- **Layout:** Crash-Kurs mit Fokus auf Planung, Typografie / Gestaltung und Produktion.

c) Räume und Infrastruktur

Im Zentrum der Mediothek steht der grosszügige Raum H214 mit Galerie. Hier befinden sich rund 25 Arbeitsplätzen plus eine Sitzcke. Angrenzend kommen dazu die Räume H211 (rund 18 Arbeitsplätze, davon 4 Computer), H215 (rund 20 Arbeitsplätze, davon 3 Docking-Stations und 4 Computer) sowie H216 (rund 18 Arbeitsplätze, 12 mit Computer).

Zusätzlich wurde – auf Wunsch der Schülerschaft und vermittelt durch die Mediothekskommission – im Raum H332 ein stiller Raum zum Arbeiten eingerichtet (rund 15 Arbeitsplätze, davon 2 Computer).

Die Mediotheksmitarbeitenden sind für all diese Räume im Sinne von Aufsichts- und Ansprechpersonen verantwortlich und gewährleisten deren reibungslosen Betrieb. Sie sind zudem für die Ausleihe der rund 160 Schliessfächer verantwortlich und bespielen auch alle Vitrinen im Schulhaus. Die insgesamt 6 Vitrinen im Eingangsbereich, der Mensa und an verschiedenen Stellen im Flur werden regelmässig mit Neuheiten und/oder der Auswahl nach thematischem Aufhänger dekoriert. Dies geschieht in enger Absprache mit den Lehrpersonen; etwa im Zuge thematischer Anlässe wie dem Aktionstag Klimaschutz.

Öffnungszeiten der Mediothek sind Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 18:25 Uhr und Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr. Die Theke ist jeweils offen von 8:00 bis 17:00 Uhr. Die Randstunden werden durch Lehrpersonen im Rahmen des Lerncoachingprogramms L17 abgedeckt.

II. Profil der Schulbibliothek: Erweitertes Angebot

Im Folgenden werden die Aktivitäten und Angebote der Mediothek aufgelistet, umschrieben und jeweils Themenfeldern zugeordnet. Die vorliegende Auswahl dieser Felder wurde von den Mediothekar*innen Basel-Stadt erarbeitet und wird hier übernommen. Die Aktivitäten der Mediothek sind dann chronologisch aufgelistet und mit entsprechenden Symbolen versehen. (Die Symbole werden zurzeit von der Graphikabteilung erarbeitet.)

i) Themenfelder

Informations- und Medienkompetenz



Fähigkeit fördern, sich den Zugang zu neuem Wissen zu erschliessen, erweiterte Kenntnisse über die vielfältigen Möglichkeiten der Informationsrecherche, kritischer Umgang mit wachsendem Informationsangebot (analog und digital), Halbwahrheiten und Fake News kompetent begegnen, Reflexion des eigenen Mediennutzungsverhaltens.

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Wissenschaftspropädeutik)



Einsicht in die Methodik wissenschaftlicher Arbeit, insbesondere das Suchen, Verarbeiten und strukturierte Aufbewahren von Informationsquellen; Beratung und Unterstützung bei Hausarbeiten und bei der Hinführung zur Maturaarbeit, Unterstützung beim Verstehen und Verfassen wissenschaftlicher Texte, Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, insbesondere Bibliotheken.

Kreativität und Literaturverständnis



Schöpferischer Umgang mit Sprache und Literatur fördern: Förderung der Fähigkeit, sich klar, treffend und einfühlsam zu äussern, Veranstaltungen im Bereich Spoken Word, Unterstützung schuleigener Kulturangebote wie Kulturwochen, Theateraufführungen oder Poetry Slams, Zusammenarbeit mit regionalen Angeboten: Wortstellwerk, Literaturhaus etc.

Kulturelle (und politische) Bildung



Wertschätzung für Kunst und Kultur und das Bewusstsein für Reichtum und Besonderheit der mit einer Sprache verbundenen Kultur fördern, Wert der direkten Begegnung und der politischen Verantwortung erlebbar machen: Lesungen, Diskussions- und Debattierunden, Filmabende oder Theaterbesuche organisieren, Zusammenarbeit mit Literaturhaus und -festival, Theater Basel und Junges Haus etc.

Studienwahl



Entscheidungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler bezüglich Studienfachwahl fördern, Medienangebot zur Orientierung über Studien- und Berufswahl, Diskussionsrunden mit Ehemaligen als Einblick in die berufliche Laufbahn von Alumni, Mitarbeit bei schulinternen Angeboten zur Studien- und Berufswahl, Zusammenarbeit mit Studienberatung Basel.

ii) Aktivitäten und Angebote im Jahr 2023

Folgende Veranstaltungen fanden nicht bloss in der Mediothek statt, sie werden vielmehr wesentlich vom Mediotheksteam betreut und ermöglicht.

9. Februar: EF-Infomarkt 2023



Alle potentiellen Ergänzungsfächer (EF) stellen sich in den Räumen der Mediothek vor. Für die Koordination, den Auf- und Abbau arbeiten die Mediotheksmitarbeitenden eng mit Schulleitung, Hauswart und den Lehrpersonen zusammen.

16. Februar: Festakt Maturaarbeiten Präsentationen



In der Mediothek und angrenzenden Räumen stellen 14 Schülerinnen und Schüler ihre abgeschlossenen Maturaarbeiten einem interessierten Publikum vor. Das Team der Mediothek koordiniert diesen Anlass und ist verantwortlich für technische Infrastruktur und Apéro. Das Programm wird zusammen mit der Schulleitung erarbeitet.

21. März: FWF-Infomarkt



Alle potentiellen Freiwahlfächer (FWF) stellen sich in den Räumen der Mediothek vor. Grosse Teile der Koordination sowie Auf- und Abbau wird von den Mediotheksmitarbeitenden übernommen.

2.-12. Mai: Ausstellung Maturaarbeiten



Alle Maturaarbeiten des Jahrgangs 2022/23 werden in der Mediothek zur Ansicht ausgelegt. Die Mediothek steht auch bei Anfragen zu Ansicht und Ausleihe zur Verfügung.

15. Mai: SOS Mediterranee



Die humanitäre Organisation für Seenotrettung stellt sich vor und berichtet von Ihrem Einsatz im zentralen Mittelmeer, um Menschen, die auf der Flucht übers Mittelmeer in Seenot geraten, zu retten. Zwei Klassen besuchen den Workshop von 13.30 bis 15.00 Uhr.

8. Juni: Talentförderkurs



Die grosse Abschlussveranstaltung des Talentförderkurses für journalistisches und literarisches Schreiben findet im Hauptraum der Mediothek statt. Sprecher Reto B. Müller und Lena Rey an der Gitarre unterstützen die Kursteilnehmenden dabei.

4. September: Workshop zu ChatGPT



Mit zwei 3. Klassen wird ein Workshop (je zwei Lektionen) zum Thema künstliche Intelligenz und deren Anwendbarkeit in der Schule durchgeführt. Ephraim Siegfried & Elio Fistarol, beides ehemalige Schüler, geben einen kurzen Input zu Funktionsweise, Anwendungen und Problemen von k.I bzw. Chatbots.

28. September: Politpodium zu den Parlamentswahlen 2023



Das Podium besteht aus den Präsident*innen der vier wählerstärksten Jungparteien der Stadt Basel: JUSO: Nino Russano ; Junges Grünes Bündnis: Laurin Hoppler ; Jungliberale: Benjamin von Falkenstein ; SVP: Demi Hablützel. Jasmin El Sonbati und Adrian Auer moderierten den Anlass.

19. Oktober: LeoLebensLäufe



Alle Jahre wieder berichten ehemalige Schüler:innen des Leo vor- und nachmittags über ihren beruflichen Werdegang und stellen sich den interessierten Fragen der anwesenden Klassen. Dieses Jahr waren mit dabei: Severin Gerfin (Rettungsanitäter; Student Master of Science in Economics and Policy), Till Keller (Digitaler Produktmanager; Master of Arts HSG Marketing), Lara Richard (Augenoptikerin Efz), Alessandra Cavegn (Bachelor: Pharmazeutische Wissenschaftlerin; Master: Drug Sciences), Valentin Pauwels (Selbstständiger Grafikdesigner)

und Manuel Hürlimann (Akademischer Mitarbeiter Abteilung Sucht des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt; Master of Arts in European Global Studies).

14.-17. November: Literatur aus erster Hand



Initiiert und unterstützt vom PZ.BS besuchen während der Leseweche Literaturschaffende Schulen und Bibliotheken. Diese Besuche sollen die Schülerinnen und Schüler zum Lesen und vielleicht sogar zum selber Schreiben anregen. In der Mediothek fanden drei Anlässe mit jeweils zwei bis drei Klassen statt. Folgende Künstler waren dabei:

Fabian Menor (Autor und Zeichner aus Genf) erzählte von der Entstehungsgeschichte eines Comic. Hamed Eshrat, geboren in Teheran, stellt in interaktiver Weise seine aktuelle Graphic Novel «Coming of H» vor. Arno Camenisch sprach über sich und seine Bücher, deren zwölf er bereits veröffentlicht hat, und über seine Texte, die in über 20 Sprachen übersetzt wurden.

29. November: Infotag LEO



An diesem Abend stellt sich das Gymnasium Leonhard allen potentiell zukünftigen Schülerinnen und Schülern vor. An diesem Anlass ist die Mediothek nicht zuletzt in repräsentativer Hinsicht eine zentrale Institution, wie der Rektor extra erwähnte.

5. Dezember: EF-Infomarkt 2024



Alle potentiellen Ergänzungsfächer stellen sich in den Räumen der Mediothek vor. Dieses Mal sind es insgesamt 13 Stände. Für die Koordination, den Auf- und Abbau arbeiten die Mediotheksmitarbeitenden mit der Schulleitung, Hauswart und Lehrpersonen zusammen.

13. Dezember: Live-Übertragung Bundesratswahl



In der Mediothek liess sich live mitverfolgen, wie Beat Jans zum ersten Basler Bundesrat seit rund 50 Jahren gewählt wurde.